

Einige Beispiele aus der Praxis

Rückenschmerzen

Mögliche Ursachen: Blockierte Wirbel, Fussverstauchungen, falsche Haltung, Hebetraumen, chronische Verdauungsprobleme, Arthrosen usw.

Magen-Darmbeschwerden

Mögliche Ursachen: Einseitige Ernährung, funktionelle Störungen des Magen-Darmtraktes, Störungen des Nervensystems in Zusammenhang mit der Wirbelsäule, des kranio-sakralen Systems usw.



Kopfschmerzen, Migräne

Mögliche Ursachen: Probleme der Wirbelsäule, Durchblutungsstörungen, Schleudertraumen, Stürze auf den Kopf, Verdauungsprobleme usw.

Allergien

Mögliche Ursachen: Einseitige Ernährung (z. B. zu viel Milchprodukte), Ungleichgewicht des vegetativen Nervensystems usw.

Behandlung von Kindern

Schlafstörungen, Skoliosen, Zahnstellungsfehler (unterstützend bei zahntechnischen Eingriffen, wie Spangen), Augen- und Ohrenprobleme (z.B. Schielen, Mittelohrentzündung).

Schwangerschaft

Begleitung während der Schwangerschaft, um Spannungen auszugleichen, welche durch die veränderte Physiologie des Körpers entstehen können.

Behandlung von Säuglingen

Durch Geburtstraumen (Zangengeburt, Saugglocke, Kaiserschnitt usw.) können verschiedene Störungen auftreten wie: Drei Monats-Krämpfe, Verstopfung, Schiefhals, Schluckstörungen, Schlafstörungen etc.

Martinus Aarts

PFO – Praxis für Osteopathie Gossau

Haldenstrasse 14
9200 Gossau
Telefon 071 558 85 53

martinus@pfo-gossau.ch

PFO – Praxis für Osteopathie Herisau

Schlossstrasse 37
9100 Herisau
Telefon 071 352 55 06

martinus@pfo-herisau.ch
www.pfo-herisau.ch

Auf diesem Faltprospekt wird ausschliesslich die männliche Form verwendet, da wir der Überzeugung sind, dass die Lesbarkeit dadurch sehr vereinfacht wird. Natürlich sind ♀ und ♂ zu gleichen Teilen angesprochen.

PFO – Praxis für Osteopathie

Martinus Aarts

PFO – Gossau
PFO – Herisau
www.pfo-herisau.ch

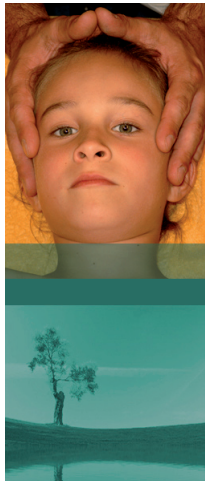


Was ist Osteopathie

Der Körper funktioniert dank der Möglichkeit, Bewegungen auszuführen. Es handelt sich dabei um feine, rhythmische und unbewusste Bewegungen von beinahe allen Körperstrukturen und Organen. Der Rhythmus der Lunge und des Herzens sind allen bekannt, aber auch die Peristaltik des Darmtraktes, die Bewegungen des Blutes, der Lymphe sowie der Hirnflüssigkeit gehören dazu. Jede dieser Strukturen und jedes Gewebe, jedes Organ hat seinen eigenen Rhythmus. Der Osteopath spürt und erkennt diese Rhythmen.

Grundlagen der Osteopathie

«Stillstand ist Rückschritt» oder anders gesagt: Fließendes Wasser wird immer wieder aufgefrischt, stillstehendes dagegen trübe und damit zu einem Ansteckungsherd. Das gleiche geschieht im Körper. Selbst ein geringer Bewegungsverlust von Organen oder Gelenken kann bereits zu einer Verschlechterung der Funktion und zu eventuellen Schmerzzuständen führen. Die Ursachen von Beweglichkeitsverlust sind sehr vielfältig: z.B. Verstauchungen, Zerrungen, Entzündungen, Operationen, Narben, aber auch Lebensgewohnheiten und Ernährungsmuster etc.



1. Funktionelle Einheit

Körper, Geist und Seele bilden eine Einheit. Der menschliche Organismus entwickelt eine konstante Wechselwirkung mit seiner Umgebung.

2. Struktur und Funktion sind wechselseitig abhängig

Die Funktion wird von der Struktur bestimmt, und die Struktur resultiert aus der Funktion (Frei übersetzt nach A. T. Still). So besitzen Muskeln die Funktion der Mobilität und Knochen die Aufgabe zu stützen.

Eine Veränderung der Struktur hat zwangsläufig eine Veränderung der Funktion zur Folge (z. B. Arthrose).

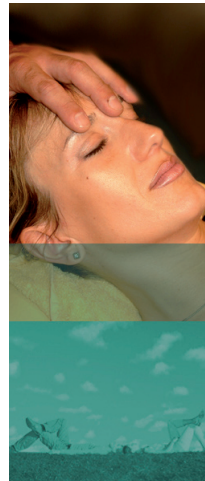
3. Selbstheilung

Der Körper besitzt selbstregulierende Mechanismen, die imstande sind Krankheiten zu überwinden. Die osteopathische Behandlung soll dem Körper lediglich den Impuls zur Wiederherstellung dieser Autoregulation geben.

Die osteopathische Behandlung

Die Krankheitsgeschichte (z. B. durchgemachte Krankheiten, Verletzungen, Operationen, Ernährungs- und Lebensgewohnheiten oder Komplikationen bei der eigenen Geburt) kann wichtige Hinweise für eine adäquate Behandlung liefern. Vor der Behandlung findet eine gründliche Untersuchung statt. Dabei werden Gewebe mit verminderter Beweglichkeit und erhöhter Spannung aufgespürt. Der Osteopath kann kleinste Bewegungen im Körper fühlen und interpretiert.

Ausgehend von den folgenden drei Aspekten wird nach der primären Ursache der Beschwerden gesucht:



1. Parietal

Bewegungsapparat (Knochen, Muskeln, Sehnen, Gelenke usw.)

2. Viszeral

Innere Organe mit ihren Blut- und Lymphgefäßen sowie den entsprechenden Anteilen des Nervensystems.

3. Cranio-sakral

Schädel, Wirbelsäule und Kreuzbein, Hirnflüssigkeit, Hirnhäute sowie Nervensystem und dessen Funktionen.

Der Osteopath richtet seine Behandlung nach den spezifischen Beschwerden und Symptomen der Patienten, wofür ihm verschiedene Techniken zur Verfügung stehen. Das zentrale Gewebe, auf dem in der Osteopathie gearbeitet wird, ist das Bindegewebe. Es verbindet sämtliche Organe und alle Zellen im Körper miteinander und im Bindegewebe laufen sämtliche Reaktionen wie Entzündungen, Zerrungen und Heilung ab.

Das Ziel jeder Behandlung ist eine Wiederherstellung des individuellen Gleichgewichts im Körper unter Berücksichtigung der drei vorgenannten Aspekte.

Über mich

Ich heiße Martinus Aarts und bin am 10.12.1966 in Eindhoven/NL geboren. 1991 absolvierte ich in Heerlen/NL die Ausbildung für Physiotherapie. Meine ersten Berufserfahrungen sammelte ich im Militär Rehabilitationszentrum in Doorn, schwerpunktmässig mit Amputationspatienten und Rückenrehabilitation.

1993 bin ich in die Schweiz gekommen und fand meinen ersten Arbeitsplatz in Knoblisbühl/Walensstadtberg. Dort arbeitete ich u.a. mit MS- und COPD-Patienten und startete ein Reha- & Sportprogramm für COPD Patienten.



1 ½ Jahre später zog es mich nach Zürich. In der orthopädischen Uniklinik Balgrist arbeitete ich ca. 4 Jahre. Auch dort baute ich ein Reha-Programm auf, diesmal aufbauend auf meinen Erfahrungen mit Amputationspatienten aus der Militär-Reha.

1996 habe ich mit der Ausbildung für Osteopathie angefangen. Seit 2001 bin ich diplomiert und arbeite mit viel Freude in diesem Beruf.

Neben meiner Arbeit als Osteopath im Therapiecenter Gossau und in meiner Praxis für Osteopathie in Herisau bin ich Assistent an der Ausbildung für Osteopathie, des College Sutherland in Ulm.

Meine Weiterbildungen in der Osteopathie

- Kopfschmerzsyndrome
- Störungen des hormonellen und urogenitalen Systems
- Störungen des Verdauungssystems
- Osteopathie und ihre Bedeutung in der funktionellen Kieferorthopädie bei Kindern